

Auszug aus Folgetext zu Strand-„App“

Durch Ministerpräsident Daniel Günther ist auch die geplante Strand-App in aller Munde. Dabei handelt es sich nicht wirklich um eine App. Schäfer: „Wir arbeiten daran, den Tagestourismus für die Lübecker Bucht zu lenken und zu leiten. Das System wird webbasiert sein und kann sowohl vom Rechner aus wie mit dem Handy genutzt werden. Einheimische und Übernachtungsgäste sind davon nicht betroffen und können auch weiterhin jederzeit an den

Strand. Auch wird es eine barrierefreie Lösung für nichtdigitalisierte Menschen geben. Wir sind in der Abstimmung mit dem Land, natürlich ist auch der Datenschutzbeauftragte des Landes beteiligt.“ Für die Gäste sollten keine gesonderten Kosten entstehen. Schäfer bittet um ein bisschen Geduld, da noch nicht alle Feinheiten und Details endgültig geklärt sind. „Wir tun unser Bestes, damit wir alle gemeinsam eine einfach gute Zeit verbringen können.“

Bürgerhaus öffnet wieder, Skatepark Scharbeutz und Badeanstalt Klingberg freuen sich auf Besucher: Bürgermeisterin Bettina Schäfer informiert

Scharbeutz. Langsam aber sicher kehren viele Dinge des täglichen Lebens in die Normalität zurück. Der neuste Landeserlass und auch die Allgemeinverfügung des Kreises sind am vergangenen Wochenende erschienen und können immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde Scharbeutz unter www.gemeinde-scharbeutz.de eingesehen werden.

Bürgermeisterin Bettina Schäfer: „Wir öffnen umgehend wieder das Bürgerhaus für den Besucherverkehr zu den bekannten Öffnungszeiten. Allerdings gilt auch weiterhin die Mund-Nasen-Schutz-Pflicht für die Besucher des Bürgerhauses. Jeweils zehn Besucher dürfen sich gleichzeitig im Bürgerhaus aufhalten. Bitte klingeln Sie am Empfang. Denken Sie bitte dennoch darüber nach, welche Angelegenheiten weiterhin per Telefon, E-Mail oder per Post erledigt werden können und vielleicht nicht persönlich vor Ort erledigt werden müssen.“ Wie die Scharbeutzer Bürgermeisterin weiter mitteilt, öffnet am Freitag, dem 12. Juni, auch endlich die Badeanstalt in Klingberg wieder ihre Tore. Hier dürfen sich gleichzeitig 75 Personen aufhalten. Umkleiden und Duschen werden ebenfalls unter Auflagen und Personenbegrenzung für die Öffentlichkeit freigegeben. „Dem Badespaß in unserem schönen Binnenland steht also nichts mehr im Wege.“ Auch die Skateranlage wird wieder unter der Woche, von Mon-

tag bis Freitag, ohne Aufsicht freigegeben. Die Absperrungen bleiben stehen, der Zugang erfolgt neben der Hütte im Bereich des Radweges. „Bitte schont unsere Anpflanzungen und sucht nicht den Weg durch die Absperrungen,“ so die Bitte der Bürgermeisterin. „An den Wochenenden, Samstag und Sonntag, werden wir aber zunächst weiterhin mit den bekannten Öffnungszeiten, 13 Uhr bis 18 Uhr, unter Aufsicht arbeiten.“ Das ist der zweite Versuch zur Öffnung der Skateranlage. Bettina Schäfer: „Ich bitte alle, Kinder, Jugendliche und Eltern, habt Acht auf die Abstände auf der Anlage und auch am Rand. Ich würde mich freuen, die Anlage bald wieder komplett freigegeben zu können.“

Eine Anmerkung dazu hat die Bürgermeisterin aber noch: „Unsere Gehwege sind keine Alternativstrecke für eine gesperrte Anlage, gegenseitige Rücksichtnahme kann hier einfach unnötige Unfälle vermeiden.“ Durch Ministerpräsident Daniel Günther ist auch die geplante Strand-App in aller Munde. Dabei handelt es sich nicht wirklich um eine App. Schäfer: „Wir arbeiten daran, den Tagestourismus für die Lübecker Bucht zu lenken und zu leiten. Das System wird webbasiert sein und kann sowohl vom Rechner aus wie mit dem Handy genutzt werden. Einheimische und Übernachtungsgäste sind davon nicht betroffen und können auch weiterhin jederzeit an den



Bettina Schäfer, Bürgermeisterin der Gemeinde Scharbeutz, richtet sich mit weiteren, aktuellen Infos an alle Bürger und Gäste der Gemeinde Scharbeutz.

Strand. Auch wird es eine barrierefreie Lösung für nichtdigitalisierte Menschen geben. Wir sind in der Abstimmung mit dem Land, natürlich ist auch der Datenschutzbeauftragte des Landes beteiligt.“ Für die Gäste sollten keine gesonderten Kosten entstehen. Schäfer bittet um ein bisschen Geduld, da noch nicht alle Feinheiten und Details endgültig geklärt sind. „Wir tun unser Bestes, damit wir alle gemeinsam eine einfach gute Zeit verbringen können. Abstände, gründliches Händewaschen und an vielen Stellen eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht – Bitte halten Sie sich daran! Im Moment habe ich

leider das Gefühl, dass die Gedanken daran von vielen weit weg geschoben werden. Viele von uns sind zur Durchsetzung der Maßnahmen schlichtweg verpflichtet, Diskussionen hin oder her. Und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vielen verschiedenen Gewerben haben sich diese Regeln nicht ausgedacht. Wenn wir uns alle daran halten, macht es die tägliche Arbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben wirklich leichter,“ so Bürgermeisterin Bettina Schäfer. „Toleranz, Rücksichtnahme und Respekt kommen eben nie aus der Mode.“